



Tischtennis Billerbeck



Aktuelles

2018, 1. Halbjahr

Über uns

23. & 24.06.2018

Westdeutsches Ranglisten Turnier im Sauerland – TOP 24 der A- und C-Schülerinnen

Training

Mannschaften

Impressum

Archiv

2017/2

Lea wurde in ihrer Gruppe Dritte und traf gleich im weiteren Verlauf des Turniers auf Frederike. In dieser Partie war sofort zu bemerken, dass sich keine Unbekannten gegenüberstanden und so schmetterten sie sich die Bälle nur so um die Ohren. Mit Kampfgeist und Durchhaltevermögen konnte sich Lea schließlich einen 9. Platz sichern.

2017/1

2016/2

Mit diesen super Ergebnissen haben sich die Billerbeckerinnen für das in 14 Tagen stattfindende WTTV-Turnier der TOP 16 einen Startplatz erarbeitet.

2016/1

(bs)

2015

Auch bei den C-Schülerinnen war Billerbeck mit zwei Spielerinnen vertreten: Inka Große Gehling und Antonia Volmer.. Einen super Tag erwischte dabei Inka, die insbesondere in engen Sätzen Nervenstärke bewies und dadurch die ein oder andere favorisierte Spielerinnen schlagen konnte. Am Ende steht mit Platz 9 der bisher größte Erfolg und eine wahrscheinliche Berücksichtigung beim Top 12 im November. Antonia landet am Ende etwas unter Wert auf dem 13. Platz.

2014

2013

2012

03.06.2018

DJK Tischtennis-Bundeschampionat 2018 - Bronze für Billerbecker Spielerin

2011

Das diesjährige bundesweite Turnier des DJK wurde durch den TTR Rheine organisiert. Nur starke Spielerinnen und Spieler wurden von den Diözesanverbänden nominiert, darunter auch Louis Struffert und Frederike Starp vom DJK-VfL Billerbeck.

2010

200x

Drei Tage dauerten die Mannschaftsturniere und Einzelwettkämpfe mit Teilnehmer(innen) aus dem Bundesgebiet; vertreten waren Städte wie Trier, Würzburg, Stuttgart oder München. Mit einem feierlichen Einzug in die Austragungshalle, einer Ansprache des Bürgermeisters und der Nationalhymne wurden die Spiele eröffnet.



Für den Verband Münster traten zwei Mannschaften an. Die eine Mannschaft stellten Louis Struffert und Frederike Starp mit Niels Koch vom TTR Rheine. Zur anderen Mannschaft gehörten Lea Vehreschild, Tim van de Wetering und Marius Ripploh. Diese drei erreichten in diesem anstrengenden Turnier den 2. Platz. Die zweite Mannschaft des Diözesanverbands mit den Billerbeckern landete im guten Mittelfeld, sie konnten stolz auf einen 6. Platz sein.

Am 3. Tag des Bundeschampionats fanden schließlich die Einzelwettkämpfe statt. Bei den Einzelwettkämpfen konnte sich Louis noch in der Vorrunde behaupten, traf dann aber auf einen starken Spieler des TTV Sachsen-Anhalt (Braumann) mit rd. 200 Punkten mehr auf dem TTR-Konto und schied aus.

Frederike überstand die Vorrunde ungeschlagen und schaffte es mit manchem wettgemachten Rückstand in Halbfinale. Fast wäre das Finalspiel der A-Schülerinnen zwischen zwei Spielerinnen aus dem Diözesanverband Münster ausgetragen worden. Im Halbfinale begegnete Frederike ebenfalls einer Spielerin aus Sachsen-Anhalt mit ähnlichem Punktevorsprung (Göbecke) und konnte schließlich nicht gegenhalten. Als Debütantin in diesem bundesweiten Turnier allerdings den dritten Platz erreicht zu haben ist ein großer Erfolg.

Lea Vehreschild, als Titelverteidigerin, gelang der Sieg auch 2018. Der Diözesanverband Münster hat sich damit großen Respekt in der Tischtenniswelt erarbeitet.

(ms)

31.05. 2018

Westdeutscher Meister!!!

Sie kämpften 10 Stunden verbissen um jeden Punkt. Lea Laukamp, Henrike Fehmer und Emma Vogt gaben alles und wurden verdient Westdeutscher Mannschaftsmeister der B-Schülerinnen in Lippstadt. Das ist nach den vielen guten Ergebnissen bei den Mini-Meisterschaften der bislang größte Erfolg der Billerbecker Tischtennis-Abteilung überhaupt. Trainer Christoph Horsel, der seine Schützlinge nach Lippstadt begleitete, war sichtlich angetan und freute sich über die Glückwünsche des WTTV. „Für diesen Erfolg haben wir über drei Jahre lang die Mannschaft systematisch aufgebaut und immer wieder durch Einzeltraining auf dieses Level gebracht.“



Die besten sechs Mannschaften aus NRW zeigten Spitzentischtennis auf höchstem Niveau. Aufgeteilt in zwei Dreier-Gruppen erreichten die Sieger das Finale. Das erste Spiel gegen den Lokalmatador LTV Lippstadt war ein echter Krimi. Trotz Anfeuerung der heimischen Mannschaft konnten die Billerbecker die Partie mit 4:2 für sich entscheiden.

Der nächste Gegner war die Mannschaft vom TTG Winterschlick aus dem Bezirk Mittelrhein. Mit einem klaren 4:0 Sieg wurde der Gegner von der Platte geschmettert. Das bedeutete: Finale gegen den DJK SR Cappeln aus dem Bezirk Amsberg. Der Start war vielversprechend, Lea Laukamp gewann das erste Spiel. In den nächsten 3 Spielen zeigte die



Cappeler Mannschaft, weshalb sie im Finale standen. Zwischenstand 1:3. Als Lea in ihrem 2. Einzel mit 0:2 in Rückstand geriet, war die Hoffnung auf einen Sieg auf dem Nullpunkt angelangt. Nach kurzer Besprechung ging noch

einmal ein Ruck durch die Mannschaft. Die Billerbeckerin glich aus zum Stande von 2:2 in Sätzen. Beim Stand von 9:9 im fünften Satz nahm der Billerbecker Coach eine Auszeit. Jetzt zahlte sich das intensive Aufschlagtraining der letzten Wochen aus. Zwei Rückhand-Seitenschnitt-Angaben brachten die Entscheidung und damit die Billerbeckerinnen wieder ins Spiel. Anschließend machten Emma Vogt und Henrike Fehmer das Spiel ihres Lebens siegen sensationell und sicherten dem Team den Titel eines Westdeutschen Meisters.

Letztendlich waren die geschlossene Mannschaftsleistung und der Wille, den Titel erstmals nach Billerbeck zu holen, ausschlaggebend für den Sieg. Die beste Mannschaft aus NRW! Wer hätte das gedacht, als vor vier Jahren die Idee „Mädchen-Tischtennis“ als Schwerpunktthema in Billerbeck geboren wurde?!

(ch)

[Hier](#) geht's zum Bericht des WTTV.

18.05.2018

Zwei Billerbecker beim DJK-TT-Bundeschampionat für Schüler/Innen

Gleich zwei Billerbecker vertreten den Diözesanverband Münster beim 27. Bundeschampionat. Frederike Starp und Louis Struffert sind Teil des Auswahlteams und werden neben vier weiteren Spieler/innen für den Verband Münster beim Turnier in Rheine vom 31. Mai bis 3. Juni aufschlagen. (sis)

06.05.2018

Billerbecker Tischtennis Minis spielen groß auf

Am Wochenende fand in Recklinghausen das Verbandsfinale der mini-Meisterschaften der Jahrgänge 2009/jünger und 2007/2008 statt. Für die älteren Teilnehmer ging es um die Fahrkarte zum Bundesfinale.

Nur die besten 24 Spielerinnen aus NRW hatten sich über etliche Qualifikationsrunden einen Startplatz für dieses Finale erkämpft. Mit dabei fünf Minis aus der Domstadt. Eine weitere Riesenleistung der Billerbecker Tischtennis-Abteilung, denn immerhin waren ursprünglich 5000 Spieler/innen aus NRW in 194 Ortsentscheiden an den Start gegangen.



Jana Baumann, Jule Vogt und Karlotta Schimpf hatten sich intensiv auf dieses Verbandsfinale vorbereitet. In den Gruppenspielen ging es um die Qualifikation für das Achtelfinale. Jule und Karlotta zeigten sofort, dass sie auf den Punkt topfit waren. Beide gewannen die ersten vier Spiele nach starker Leistung. Gegen ihre gedrehten Angaben hatten die Spielerinnen aus den anderen Bezirken keine Chance. Damit war ein Platz für das Achtelfinale schon gesichert.



(v.l.n.r. Jana Baumann, Jule Vogt, Karlotta Schimpf, Lenn Scheipers, Niklas Hilbert)

Jana Baumann startete vorsichtig in das Turnier. Beeindruckt von der großen Zuschauerkulisse war es das erste große Turnier für die 10-jährige. Mit zunehmender Spieldauer stabilisierte sich ihre Leistung und nach drei Erfolgen in Serie hatte sie auch das Achtelfinale erreicht. Im KO-System waren jetzt nicht nur spielerisches Können gefragt, sondern auch, wer die besten Nerven hatte. Die drei Billerbeckerinnen waren in allen Belangen ihren Gegnern aus Düsseldorf, Minden und Arnsberg überlegen und landeten klare 2:0 Siege und standen damit im Viertelfinale. Hier trafen sie auf übermächtige Gegner. Karlotta Schimpf verlor gegen die spätere Siegerin denkbar knapp, Jule Vogt konnte nach guter Leistung eine Niederlage nicht abwenden. Jana Baumann hatte den Sieg und das Halbfinale schon vor Augen. Nach klarem Sieg im ersten Satz stellte sich ihre Gegnerin besser auf das Spiel von Jana ein und siegte knapp im Entscheidungssatz.

Am Ende belegten Jana Baumann Platz 6, Jule Vogt Platz 7 und Karlotta Schimpf Platz 8. Drei Spielerinnen unter den Top 8 in Nordrhein-Westfalen: Ein hervorragendes Ergebnis in einem extrem starken Teilnehmerfeld.

Bei den Schülern Jahrgang 2009 und jünger überraschte Lenn Scheipers mit einer tadellosen Leistung. Als Nobody gestartet, brachte er so manchen Gegner mit seiner Ballon-Abwehr zur Verzweiflung. Der 13. Platz war für das Billerbecker Talent ein tolles Ergebnis.

Für Niklas Hilbert, einen der jüngsten Teilnehmer der Altersklasse 2007/08, galt es auf diesem Turnier weiter Erfahrung zu sammeln. Für ihn war die Qualifikation schon ein Riesenerfolg. Der 23. Platz ist ein Ansporn für die nächsten Turniere.

Fazit von Betreuer Christoph Horsel:

Mit fünf Teilnehmern beim Verbandsfinale sind wir in der Tischtennis-Abteilung top aufgestellt. Kein Verein hat mehr Spielerinnen unter den Top 8. Die Ergebnisse zeigen, dass wir auch in der Breite gut aufgestellt sind.

(ch)

05./06.05.2018

A- & B-Schülerinnen sind Bezirks-Mannschaftsmeister!

Das besondere an der Nachwuchsarbeit im Billerbecker TT-Verein besteht insbesondere darin, dass wir auch quantitativ "Qualität" erzeugen und nicht nur einzelne Ausnahmetalente fördern. Somit sind es neben dem erfolgreichen Auftreten in Einzelturnieren vor allem die Mannschaftswettbewerbe, die der VfL auf Bezirksebene dominiert. Folgerichtig standen beide Billerbecker Mannschaften im Finale um die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft.

Etwas kurios dann der kampflose Gewinn unserer B-Schülerinnen. Wenige Tage vor dem Finale verzichtete die gegnerische Mannschaft. Nach den vielen Terminen der letzten Wochen soll's uns recht sein. Am 31. Mai finden nun die WTTV-Mannschaftsmeisterschaften in Lipstadt statt.

Die A-Schülerinnen durften in der Aufstellung Frederike Starp, Helene Volmer, Henrike Fehmer und Vivien Walde ihr Finalspiel in Münster in Angriff nehmen. Die gegnerische Mannschaft vom SV Dickenberg sollte daran allerdings wenig Freude haben. Einzig im Eingangsdoppel wurde ein Satz abgegeben. Auch sonst kamen die Dickenberger kaum mal in die Nähe eines Satzgewinns. Eine klare Sache für Billerbeck und auch hier die Herausforderung, am 26. Mai beim WTTV-Finale gegen anspruchsvolle Gegner aus dem gesamten Bundesland anzutreten.

(sis, Foto: svo)



05.05.2018

2. Herren-Mannschaft sichert im Relegationsspiel den Klassenerhalt; 1. Jugend wohl nicht in der NRW-Liga

Auch in der nächsten Saison kann die 2. Herren-Mannschaft in der Kreisliga aufschlagen. Im Relegationsspiel gegen den TuS Stenern II. siegte Billerbeck in der Besetzung mit Jakobs, Rahms, Hövener, Nabbefeld, Schulze Brock und L. Bolwin knapp aber verdient mit 9:6. Der Verbleib in der Kreisliga ist ein wichtiger Baustein beim weiteren Aufbau und der schrittweisen Integration der jugendlichen Nachwuchsspieler.

Auch die 1. Jugendmannschaft mit Alexander, Starp, Gloe und Struffert konnte ihr Relegationsspiel um eine Anwartschaft auf den Aufstieg in die NRW-Liga "gewinnen". Beim dramatischen 5:5-Unentschieden gegen den SuS Stadtlohn hatte man am Ende mit 20:19 Sätzen die Nase vorn. Voraussichtlich wird es allerdings keinen Verfügungsplatz in der NRW-Liga geben, sodass nächste Saison erneut in der Bezirksliga gestartet wird.

(sis)

28./29.04.2018

Zwei Titel für Freddy und sechs Qualifikationen für die WTTV-Ranglisten beim Top 12 in Münster

In Kinderhaus fanden sich die 12 besten Tischtennispieler/-innen des Bezirks ein. Je nach Quote qualifizieren sich die ersten Zwei bis Vier zur Teilnahme an den WTTV-Ranglisten.

Bei der Mädchen-Klasse (U18) waren mit Alina Alexander, Frederike Starp und Lea Laukamp drei Spielerinnen vom DJK-VfL Billerbeck qualifiziert. Alina musste leider krankheitsbedingt passen und Lea befand sich auf der Rückreise aus Berlin vom Bundesfinale der Schulen. Somit war es an „Freddy“, die Billerbecker Fahne hochzuhalten. Gestartet wurde, wie in allen weiteren Klassen auch, in zwei 6-er Gruppen. Hierbei hatte Frederike die stärkste Konkurrentin dieses Turniers direkt in ihrer Gruppe. Wollte sie weiterkommen, hieß es, diese zu schlagen. Der erste Satz ging noch an die spielerfahrenere Jule Koschinski (17 Jahre vom SC Westfalia Kinderhaus). Doch dann wendete sich das Blatt. Hier zeigte sich die fachlich richtige Beurteilung der Gegnerin durch Trainer Michael Gloe. Mit seinen Hinweisen und Tipps, die Frederike gezielt umsetzte, gewann sie nun, mit Ruhe und Bedacht spielend, den 2. und 3. Satz. Die Gegnerin ließ ihrer Wut freien Lauf und warf ihren Schläger in einer Spielunterbrechung

heftig auf den Tisch. Davon unbeeindruckt gewann Frederike den 4. Satz deutlich mit 11:6. Im ganzen Turnier verlor sie kein Spiel und wurde verdient Siegerin der U18-Konkurrenz.

Ebenfalls am Samstag spielten die B-Schülerinnen (U13). Mit Nele Schlüter und Maike Hilbert waren zwei Spielerinnen mit Titelchancen gemeldet. Nele allerdings war noch auf der Berlin-Rückreise und konnte nicht mitspielen. Maike indes spielte sich souverän ohne Satzverlust durch die Gruppenphase und musste sich in der Finalrunde nur der Favoritin Alicia Fortmann vom TSV Westerkappeln geschlagen geben. Platz 2 also und eine Quali zum WTTV Top 24.



Der Sonntag startete dann mit den C-Schüler/-innen. Für Niklas Hilbert, als „mini“ immerhin auch fürs Verbandsfinale in Recklinghausen qualifiziert, ging es vor allem um das Sammeln von Wettkampfpraxis. Mit Platz 10 dürfen wir uns endlich einmal wieder um einen Jungen unter den Top 12 des Bezirks freuen.

Bei den C-Schülerinnen gingen Antonia, Inka und Lina an den Start. Es war eine ungewöhnlich ausgeglichene und hochklassige Konkurrenz. So konnte zum Beispiel die Drittplatzierte der B-Schülerinnen hier nicht die Finalrunde erreichen. Aus Billerbecker Sicht wurde Lina im ersten Spiel kalt erwischt und musste sich im Vereins-internen Duell mit 0:3 gegen die durch die Lehrgänge in Düsseldorf super aufgelegte Inka geschlagen geben. Inka hatte später mit einer 2:0-Führung gegen die spätere Zweitplatzierte Elena Fichtner sogar die ganz große Überraschung „auf der Pfanne“; am Ende reichte es dann in diesem Spiel (noch) nicht ganz. Antonia musste in der Gruppenphase gegen die Noppen-Spielerin Julie Fichtner ein 0:3 hinnehmen. Schließlich trafen sich diese Vier zwangsläufig in der Finalrunde wieder, wo sich dann insbesondere die Fichtner-Schwester und Antonia auf Augenhöhe begegneten und packende Spiele ablieferten. Aufgrund eines weniger gewonnen Satzes war es für Antonia schließlich vor Inka der dritte Platz. Julie Fichtner gewann das Turnier bei Satzgleichheit mit ihrer Schwester mit der besseren Balldifferenz von +10 über den gesamten Turnierverlauf. Auch Antonia und Inka sind damit für das WTTV Top24 qualifiziert.

Am Nachmittag kamen dann die 12 besten Spielerinnen unter 15 Jahren (A-Schülerinnen) zusammen. Davon mit Frederike, Lea, Henrike, Vivien und Maike allein fünf Spielerinnen aus Billerbeck. Auch diese Klasse ließ spannende Spiele erwarten und so unterstützte an diesem Tag zusätzlich zu Michael Gloe auch Jan-Bernd Frie, der vormittags bereits mit Simon Strack bei den Jüngsten mitcoachte. Viele Kämpfe an der Platte fanden unter Vereisspielerinnen statt und so konnte man seine Stärken und Schwächen, schenkte sich nichts und rang um jeden Punkt. Dabei muss bemerkt sein, dass bis auf Frederike und Maike alle am Vortag erst am späten Nachmittag von einer aufregenden Woche in Berlin zurückkehrten. Im letzten entscheidenden Spiel trafen Frederike und Mirella Täzler (TuS Hiltrup) aufeinander. Beide Spielerinnen standen sich bereits in Endspielen vergangener Turniere gegenüber und es war mit schnellen Ballwechseln zu rechnen, was sich auch bewahrheitete. Nach einem 0:2-Rückstand für Frederike hieß es, konzentriert zu bleiben und nach den Analysen der Sätze gelang es Michael Gloe, ihr die entscheidenden Anweisungen zu geben. Schließlich gewann Frederike die nächsten drei Sätze und blieb auch in dieser Klasse ungeschlagen.



Damit nicht genug, erreichte Lea den zweiten Platz. Henrike folgte auf Platz 6, Vivien auf Platz 8 und Maike, als jüngste der Billerbecker-Spielerinnen, auf Platz 11.

Somit haben wir sechs Startplätze bei den WTTV Top 24-Ranglisten der Mädchen, was ein phänomenales Ergebnis für die Tischtennisabteilung aus Billerbeck ist. Aktuell bemühen wir uns noch um einen sog. Verfügungsplatz des WTTV, um auch Nele einen Start bei den B-Schülerinnen zu ermöglichen.
(ms/sis)

28.04.2018

Karlotta Schimpf wird mini-Meisterin im Bezirk

Die Teilnehmer der mini-Meisterschaften hatten sich über Orts- und Kreisentscheid für die Endrunde des Bezirks Münster qualifiziert. Insgesamt sieben Spielerinnen und Spieler aus Billerbeck gingen in Herten an die Platte, um den Bezirksmeister der Minis und die Teilnahme am westdeutschen Finale in Recklinghausen auszuspielen.

Nach Ansetzungsschwierigkeiten fand das Turnier erst am vergangenen Wochenende statt. Mit 15 Uhr war auch der Start recht spät terminiert. Diese besonderen Umstände galt es ebenso wegzustecken wie die Nervosität, die sich bei solch einem Turnier unweigerlich einstellt. Alle Kinder haben das hervorragend gemeistert und die Ergebnisse sind ein erneuter Beleg der Qualität und Konstanz der Arbeit, die in der Tischtennisabteilung für und mit den Kindern an der Basis einer hochkomplexen Sportart geleistet wird.

Mit Karlotta Schimpf kommt die Bezirksmeisterin der Altersklasse 2 (9./10 J.) erneut aus Billerbeck. Jule Vogt auf Platz 3 und Jana Baumann auf Platz 5 komplettieren ein Top-Ergebnis für die Domstadt. Alle drei sind damit für das Verbandsfinale qualifiziert

In den Jungen-Klassen wird Lenn Scheipers 3. in der Ak 3 (8 J. u. jünger), Niklas Hilbert ebenfalls 3. in der Ak 2 und Elias Messing 4. in der Ak 1 (11/12 J.). Auch Lenn und Niklas sind für das Verbandsfinale qualifiziert. Für die Kinder der Ak1 war der Bezirksentscheid die letzte Stufe dieser größten Nachwuchsveranstaltung im deutschen Sport überhaupt.



Karlotta Schimpf, Jule Vogt, Jana Baumann, Lenn Scheipers, Ole Konert, Niklas Hilbert, Elias Messing (v.l.n.r.)

Das Finalturnier findet nun bereits am kommenden Wochenende statt und wir drücken allen Spieler/innen die Daumen. Vielleicht schafft ja wieder ein Billerbecker Talent den Sprung zum Bundesfinale ...

(sis; Foto: mr)

26.04.2018

Pius-Mädels Vierte beim Bundesfinale



Bericht auf amazonline.de

Bericht auf tischtennis.de

Detailergebnisse

Die Abteilung gratuliert herzlich zu eurem tollen Ergebnis in Berlin!

(sis; Foto: svo)

22.04.2018

Nominierungen für das Top 12/16 am 28./29. April in Kinderhaus

Mädchen: Frederike Starp, Lea Laukamp, Alina Alexander

Schülerinnen A: Frederike Starp, Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Maike Hilbert, Vivien Walde, 2. Ersatz Nele Schlüter

Schülerinnen B: Nele Schlüter, Maike Hilbert

Schülerinnen C: Antonia Volmer, Lina Strack, Inka Große Gehling

Schüler C: Niklas Hilbert

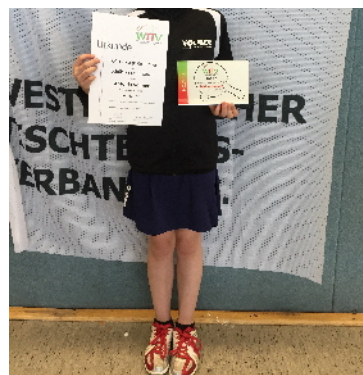
(sis)

15.04.2018

Antonia Volmer erreicht tollen 4. Platz beim WTTV Turnier der Top 12 D-Schülerinnen (U10)



Am vergangenen Sonntag konnte mit Antonia Volmer wieder ein Mitglied der TT-Abteilung zeigen, dass in der Domstadt gute Trainingsarbeit geleistet wird. Antonia wurde zum Top 12 WTTV-Turnier in Dortmund eingeladen. Hier messen sich die besten 12 Mädchen im Alter unter 10 Jahren aus NRW. Es wurde zunächst in zwei Gruppen zu jeweils 6 Spielerinnen gespielt. Antonias erste Gegnerin kam auch aus dem Bezirk Münster und beim letzten Vergleich hatte Antonia noch verloren. Doch diesmal sollte es anders laufen. Antonia entschied dieses Spiel knapp mit 3:2 Sätzen für sich. Die nachfolgenden Gegnerinnen konnten nicht punkten und so gewann Antonia beide Spiele 3:0. Das letzte Gruppenspiel gegen die Favoritin verlor sie dann 0:3. Als Gruppenzweite spielte sie dann aber weiter um Platz 1 - 4. Die nächsten beiden Spiele musste sie gegen die spätere Zweitplatzierte mit 0:3 und gegen die spätere Dritte mit 1:3 verloren geben. Somit hat sie einen respektablen 4. Platz hinter Spielerinnen aus dem WTTV-Kader erreicht!
(cvo)



14.04.2018

Bambini-Cup NORD findet am 10.05.2008 in Büren statt.



Zur Ausschreibung [hier](#) entlang.
(sis)

7./8.04.2018

Erfolge bei der Top24/32-Rangliste des Bezirks Münster

Zum Turnier in Ibbenbüren waren wieder zahlreiche Billerbecker eingeladen, die sich zuvor über die Kreisrangliste qualifiziert hatten. Es galt, durch eine gute Platzierung die Qualifikation für das in Kürze folgende Top 12-Turnier zu erreichen. Als Betreuer war Jan-Bernd Frie vor Ort und sorgte für die mentale und taktische Unterstützung des Nachwuchses. In der Mädchen-Klasse (U18) war Billerbeck mit 4 Spielerinnen vertreten. Lea Laukamp (4.) und Alina Alexander (7.) hatten einen besonders guten Tag und konnten auch ältere und deutlich höher eingestufte Spielerinnen bezwingen. Das gute Abschneiden wird durch einen 13. Platz von Henrike Fehmer und einen 15. Platz von Emma Vogt komplettiert, die wie Laukamp am Folgetag auch in der Schülerinnen A-Klasse (U15) antraten. Hier konnte Laukamp bis ins Finale vorstoßen und bot gegen die favorisierte Mirella Tässler eine starke Partie. Am Ende hatte Tässler in der Verlängerung des Entscheidungssatzes knapp die Nase vorn. Auch Henrike Fehmer (6.) und Maïke Hilbert (10.) sind für die Top 12 qualifiziert. Mit Vivien Walde (11.) und Nele Schlüter (13.) waren 5 Spielerinnen aus Billerbeck unter den besten 16 U15-Spielerinnen des Bezirks.

Jüngster Teilnehmer aus Billerbeck war Niklas Hilbert, der in der Schüler C-Klasse (U11) mit Platz 6 ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis erzielte.

Zusammen mit der für dieses Turnier freigestellten Frederike Starp und den bereits qualifizierten U11-Spielerinnen Inka Große Gehling, Lina Strack und Antonia Volmer beansprucht der VfL Billerbeck voraussichtlich zwölf Startplätze bei der Final-Rangliste des Bezirks Münster.
(sis)

18.03.2018

mini-Meisterschaften Kreisentscheid Westmünsterland, Ahaus

Der diesjährige Kreisentscheid fand in Ahaus statt. Wieder einmal hatte unsere Stadt eine zahlenmäßig und spielerisch starke Delegation entsendet. Beim gut organisierten Turnier konnte der Nachwuchs aus der Domstadt erneut Erfolge erzielen und man darf sich über einige Einladungen zum nun folgenden Bezirksentscheid freuen.



Die Ergebnisse der Billerbecker in der Übersicht:

Mädchen ab Jg. 2009: 2. Nike Fischer; 4. Antje Hilbert

Jungen ab Jg. 2009: 4. Lenn Scheipers

Mädchen Jg. 2007/08: 1. **Jana Baumann**; 2. Jule Vogt; 3. Karlotta Schimpf

Jungen Jg. 2007/08: 1. **Niklas Hilbert**; 4. Ole Konert; 5. Konstantin Keßler

Jungen Jg. 2005/06: 1. **Elias Messing**

(sis; Fotos: kh)

25.02.2018

Erfolgreiches Wochenende

Nach den letzten beiden Einzeln, die beide im fünften Satz gewonnen wurden, hält die 2. Jugend ihre Tabellenführung mit einem 9:1 gegen den TuB Bocholt. Während hier der letzte Punkt gespielt wurde, läuft parallel das interne Duell, Billerbeck 1 gegen Billerbeck 2 für die jüngsten Spieler in der Schülerklasse. Nach einigen knappen und spannenden Spielen konnte die erste Mannschaft mit einem 7:3 siegen.



Die zweite Mannschaft wurde von Nachwuchsspieler Niklas Hilbert verstärkt, der den Spielerinnen aus der ersten Mannschaft jedoch einige Punkte abnehmen konnte (2:3, 1:3). Diese Ergebnisse geben auch ein hervorragendes Beispiel zur tollen Kinder- und Jugendarbeit, die auf der Abteilungsversammlung am vergangenen Samstag unter anderem auch ein wichtiger Punkt war, da der Nachwuchs natürlich gefördert und gefordert werden muss. Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock war sehr erfreut, dass die Versammlung in den neuen Räumlichkeiten über der Tischtennishalle stattfinden konnte.
(hvo)

24.02.2018

Tageslehrgang Talentsichtung beim WTTV in Düsseldorf

Auf Einladung des WTTV durften Antonia, Inka und Lina einen Lehrgang im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf besuchen. Am Ende eines langen und intensiven Trainingstages erhielten die Billerbecker Nachwuchsspielerinnen von Verbandstrainerin Christine Mettner eine Einladung zum Folgelehrgang Mitte März.



(svo)



06.02.2018

Einladung zur Abteilungsversammlung am Samstag, 24. Februar 2018, 20:00 Uhr, Neues Vereinsheim in der Turnhalle

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Jugendwart
4. Neu-Wahlen
 - Stv. Abteilungsleiter
 - Jugendwart
 - Delegiertenwahl für Hauptversammlung DJK
5. Beschlussfassung über Handhabung und Höhe von ÜL-Vergütung
6. Organisation des neuen "Vereinsheim"
7. Verschiedenes
8. Gemütlicher Ausklang

Ich freue mich über eine rege Teilnahme. Rückfragen Telefon 01718107211.

Abteilungsleiter
Hermann Schulze Brock
(hsb)

27./28.01.2018

Westdeutsche Meisterschaften in Refrath: Bronze im Doppel

In Refrath fanden sich am Samstag die 48 besten Tischtennispielerinnen aus NRW unter 15 Jahren ein. Das starke Feld ließ spannende Spiel erwarten. Aus dem Bezirk Münster qualifizierten sich sogar sechs Spielerinnen, wovon alleine drei dem DJK-VfL Billerbeck angehören: Henrike Fehmer, Lea Laukamp und Frederike Starp.



Schon früh am Samstagmorgen machten sich die Spielerinnen auf den Weg. Die Abteilung hatte für jede Spielerin mit Christoph Horsel, Jan-Bernd Frie und Tim Robert einen eigenen Betreuer organisiert.

Über die Qualifikation aus den Gruppenphasen mit je 4 Spielerinnen, hieraus kamen nur die Erst- und Zweitplatzierten weiter, galt es die k.o.-Runden zu überstehen. Trotz starker Leistung gelang es nur Frederike, an diesen k.o.-Runden teilzunehmen. Dennoch musste sie sich schließlich auch hier geschlagen geben.

Aber auch im Doppel galt es sich zu behaupten. Während Lea mit Henrike antrat, spielte Frederike mit Mirella Täslar vom TuS Hiltrup. Leider erreichten Lea und Henrike nicht das Viertelfinale. Bei Mirella und Frederike lief es besser. Sie kämpften sich bis ins Halbfinale vor und konnten mit einer Bronzemedaille der Westdeutschen Meisterschaften nach Hause fahren.

(ms)

20./21.01.2018

Qualität und Quantität: Die Mädels machen's unter sich aus - Louis hält die Fahne bei den Schülern hoch

Wir waren stolzer Gastgeber der diesjährigen Endranglisten für die Schülerinnen- und Mädchen-Klassen im Kreis Westmünsterland. Das Turnier wurde von Jugendwart Marcel Rahms souverän organisiert und durchgeführt. Dank der kontinuierlichen und mit viel persönlichem Engagement verbundenen Basisarbeit besitzt unser Verein mittlerweile eine Vielzahl für ihr Alter erstklassiger Spielerinnen. Gleichzeitig kommen immer wieder neue Talente hinzu. Besonders erfreulich ist, dass dadurch langsam aber sicher eine gewisse Selbstverstärkung in Gang kommt: man trainiert selbstmotiviert und konzentriert auch ohne permanente Anleitung, coacht sich gegenseitig, und erfahrenere Spielerinnen unterstützen die Jüngeren. Kein Wunder, dass wir beim Ranglistenturnier ein gewichtiges Wörtchen mitreden (Bescheidenheit ist eine Zier ...) - und das hier und da im vereinsinternen Duell mal nicht die Favoritin gewinnt, macht die Sache doch eigentlich erst interessant. Hier die Ergebnisse:

Mädchen

- 1 Laukamp, Lea DJK VfL Billerbeck (175001)
- 2 Alexander, Alina DJK VfL Billerbeck (175001)
- 3 Fehmer, Henrike DJK VfL Billerbeck (175001)
- 4 Vogt, Emma DJK VfL Billerbeck (175001)
- 5 Leidner, Anika TV Borken (175005)
- 6 Schlüter, Nicola DJK VfL Billerbeck (175001)
- 7 Walde, Vivien DJK VfL Billerbeck (175001)
- 8 Jasper, Franziska SV Brukterier Rorup (175025)
- 9 Kramer, Sophia SV Brukterier Rorup (175025)
- 10 Terlau, Lilli SV Brukterier Rorup (175025)



Schülerinnen A

- 1 Walde, Vivien DJK VfL Billerbeck (175001)
- 2 Fehmer, Henrike DJK VfL Billerbeck (175001)
- 3 Hilbert, Maika DJK VfL Billerbeck (175001)
- 4 Schlüter, Nicola DJK VfL Billerbeck (175001)
- 5 Schlüter, Nele DJK VfL Billerbeck (175001)





Schülerinnen B

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1 Schlüter, Nele | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 2 Hilbert, Maïke | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 3 Volmer, Antonia | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 4 Strack, Lina | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 5 Große Gehling, Inka | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 6 Reichert, Zoe | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 7 Schimpf, Karlotta | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 8 Baumann, Jana | DJK VfL Billerbeck (175001) |
| 9 Vogt, Jule | DJK VfL Billerbeck (175001) |



Nicht weniger erfreulich ist das Abschneiden von Louis Struffert bei der Kreisendrängliste der Jugend in Borken. Hohes Niveau und hohe Leistungsdichte kennzeichnen das Feld, das mit Spielern aus den Talentschmieden von Borken, Südlohn und Co. nur so gespickt ist. Platz 11 für Louis Struffert ist ein ganz tolles Ergebnis und ein weiterer Fingerzeig, dass auch die Jungs in Billerbeck ihre Qualitäten haben ... (sis)

22.01.2018

„Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!“

Tischtennis: Pius-Mädchen gewinnen das NRW-Finale und qualifizieren sich für Bundesebene

COESFELD. „Mannomann, ist das spannend!“ Nervös tippt Mario Böckmann auf und ab. Das Tischtennis-Finale läuft der Lehrer fleißig mit - und wie! Und tatsächlich darf das St.-Pius-Gymnasium am Ende über einen NRW-Titel jubeln.

Nach dem beachtlichen zweiten Platz im vergangenen Jahr bei den Schul-Landesmeisterschaften in Düsseldorf trat das St.-Pius-Gymnasium nun mit zwei Teams in zwei Altersklassen zum NRW-Finale an. Einen hervorragenden dritten Platz erreichte dabei die WK 2 (Geburtsjahrgänge 2001 bis 2004) mit Paula Volmer, Nicola Schlüter, Laura Broll, Laura Penkov, Ina Gausling und Marlene Korbeck unter der Leitung von Referendar Sven Vaupel.

Die jüngeren Mädchen der WK 3 (Geburtsjahrgänge 2003 bis 2006) überzeugten in ihren ersten drei Partien. Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Helene Volmer, Emma Vogt, Vivien Walde und Nele Schlüter gewannen gegen die Verrungen aus Essen und Köln jeweils 9:0. gegen Bad Driburg mit 6:3.

Dann läuft das letzte Spiel gegen Lippstadt. Ein Sieg, und das Coesfelder Gymnasium wäre zum ersten Mal NRW-Meister. „Das schaffen wir schon“, versucht die elfjährige Nele Schlüter, ihren Lehrer zu beruhigen. Danach gewinnt sie nicht nur ihr Doppel mit Vivien Walde souverän, sie siegt auch mit 3:0-Sätzen im Einzel. Nach großartigen Partien ihrer Mitspielerinnen ist es schließlich Helene Volmer vorbehalten, ihren ersten Matchball zum fünften und entscheidenden Punkt zu verwandeln. Danach kennt der Jubel der Billerbeckerinnen samt Betreuersteam keine Grenzen mehr. „Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!“, tönt es durch die Halle, in der Timo Boll und Dimitri Ovtcharov regelmäßig aufschlagen.

Und der Coach nimmt die Glückwünsche der fairen Gegner entgegen. „Das war

Platz eins und drei führen die Pius-Teams beim NRW-Finale ein: oben von links die WK 3-Siegerinnen Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Helene Volmer, Emma Vogt, Vivien Walde, Nele Schlüter; unten von links die drittplatzierte WK 2 mit Paula Volmer, Nicola Schlüter, Laura Broll, Laura Penkov, Ina Gausling und Marlene Korbeck.

wahrlich eine fantastische Leistung heute“, ist Mario Böckmann auch nach der Pokalverleihung noch aus dem Häuschen. Im April geht es für die talentierten Pius-Youngsters für fünf vielleicht etwas beruhigten Tage zum Bundesfinale nach Berlin – dann mit sieben tollen Spielerinnen und einem Pius-Youngsters für fünf vielleicht etwas beruhigten Coach ...

19.01.2018

Platz 3 im Pokalwettbewerb der Kreisliga für die 2. Herrenmannschaft

Mit Siegen über Stadtlohn und Stenern hatte sich die 2. Mannschaft für das Final-4 im Pokalwettbewerb der Kreisliga und 1. Kreisklassen qualifiziert. Das Los bescherte den Domstädtern für das Halbfinale mit dem TTC Gronau den vermeintlichen Favoriten. Nur mit einer Top-Leistung und etwas Fortune hätte man diesen Gegner schlagen können. Einzig Marcel Rahms zeigte am Abend durch seinen Sieg gegen die Gronauer Nummer 1 die notwendige Klasse. Am Ende stand eine 1:4 Niederlage und der mit dem VfL Ahaus geteilte 3. Platz. Überraschend dann der Ausgang des Finales: Merfeld konnte in heimischer Halle die Gronauer mit 4:3 bezwingen. Wir gratulieren und bedanken uns bei den Gastgebern aus Merfeld für den angenehmen Abend.



(sis)

14.01.2018

Super-„Minis“: Karlotta Schimpf und Constantin Keßler gewinnen in der Premiumklasse der 9 - 10 Jährigen

Es war wie immer die größte Veranstaltung der Tischtennis-Abteilung für den Nachwuchs. Top organisiert von Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock und Christoph Horsel und den vielen Helfern der Abteilung, insbesondere Familie Walde an der Cafeteria, lief die Veranstaltung wie geschmiert.



Mädchentrainer Christoph Horsel: „Besonders gefreut hat mich, dass unsere aktiven Jungen und Mädchen für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben. Sie leiteten das Aufwärmtraining, spielten die „Minis“ ein und fungierten als perfekte Schiedsrichter“. Ein echtes Highlight waren die Finals in der Premiumklasse. Den Zuschauern wurden tolle Ballwechsel geboten. Am Ende siegte Carlotta Schimpf vor Jule Vogt bei den Mädchen und Constantin Keßler gegen Ole Konert.

In der Schülerinnen Altersgruppe 8-Jährige und Jüngere heißen die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften Nike Fischer und Antje Hilbert. Bei den Schülern heißen die Sieger in dieser Klasse Lenn Scheipers vor Julian Pölling. In der Klasse 11-12 Jahre gewann Justus Sieverding vor Elias Messing. Insgesamt waren am Wochenende in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule 28 Kinder am Start. Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freuten sich die Organisatoren der Tischtennis Abteilung. „Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.“

Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich am 17./18. März beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren (Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt). Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2018. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ dort Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 34 Jahren haben knapp 1,4 Millionen Kinder in ganz Deutschland daran teilgenommen – und den Tischtennisvereinen nebenbei viele neue Mitglieder beschert. Billerbeck entwickelt sich zu einer Hochburg des Tischtennissports, man kann schon fast von einem Boom sprechen. Die schnellste Ballsportart der Welt ist in der Domstadt „IN“.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den organisiert die Tischtennis-Abteilung jeden Samstag einen Schnupperkurs. Trainer Christoph Horsel und Marcel Rahms leiten Anfänger jeden Alters kompetent an.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädchen 8-Jährige und Jüngere 1. Nike Fischer, 2. Antje Hilbert

Mädchen 9-/10-Jährige 1. Carlotta Schimpf, 2. Jule Vogt, 3. Johanna Sieverding

Jungen 8-Jährige und Jüngere 1. Lenn Scheipers, 2. Julian Pölling

Jungen 9-/10-Jährige 1. Constantin Keßler, 2. Ole Konert, Niklas Hilbert

Jungen 11-/12-Jährige 1. Justus Sieverding, 2. Elias Messing, 3. Henry Pölling

(ch)

11.01.2018

DJK-VfL Billerbeck sucht den neuen Timo Boll



Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Billerbeck zumindest einen Tag lang die Größten. Am **14. Januar 2018 um 13:00 (Anmeldung 12:30)** wird unter der Regie der Tischtennis-Abteilung in der **Turnhalle der Gemeinschaftsschule** (alte Realschule) der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2017/2018 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswettbewerb im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Dabei waren die Billerbecker Schülerinnen in den letzten Jahren besonders erfolgreich. Gleich dreimal stellten sie den Westdeutschen Mini-Meister und sogar einmal mit Frederike Starp den Deutschen Meister.

Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besitzen oder beantragt haben. Sie dürfen noch nicht an einen offiziellen Wettbewerb im



Tischtennis teilgenommen haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt die Tischtennis-Abteilung gerne zur Verfügung. Das letzte Training für dieses Event findet am Samstag, 13.1.2018 von 10:00-11:00 (Jungen) und 11:00-12:00 (Mädchen) statt.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter Urkunden warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2018. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

(ch)

03.01.2018

mini-Meisterschaften werfen ihren Schatten voraus

Am 14. Januar ist es endlich soweit. In den letzten 3 Jahren stellte jeweils die Tischtennis-Abteilung des DJK-VfL Billerbeck die Westdeutsche Meisterin und damit die Teilnehmerin am Bundesfinale bei den Schülerinnen. Dieses Kunststück ist einmalig in der Geschichte der [mini-Meisterschaften](#). Mit diesem Hattrick ist Billerbeck das Bayern München des Tischtennis. Die Konkurrenz ist jedoch groß, denn mit 30.000 Teilnehmern sind die mini-Meisterschaften eine der erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktionen im deutschen Sport. Beim anstehenden Ortsentscheid geht es um die Qualifikation für den Kreisentscheid. Starten dürfen nur Spieler und Spielerinnen die noch nicht aktiv an Mannschaftsspielen teilgenommen haben. Nähere Informationen folgen noch in einem weiteren Bericht. Wer also noch für dieses Event trainieren möchte, kann jederzeit zum Training kommen.

(ch)



Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter Urkunden warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Die Tischtennisabteilung freut sich darüber, dass für diese Großveranstaltung wieder den Frisörsalon Hessling als Hauptsponsor gewonnen werden konnte.

(ch)

22.12.2018

Frohe Weihnachten!!!!



(c) by Familie Walde - so great! Ganz schönes Schneegestöber über Billerbeck. :-)

(sis)

16.12.2018

Westdeutsche Meisterschaften: Der Plan geht auf

Man muss schon zweimal hinschauen, um es zu glauben: zwei Billerbeckerinnen bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften. Das hat es in der Geschichte der Tischtennisabteilung noch nicht gegeben. Frederike Starp hatte sich als Bezirksmeisterin der Jugend einen Platz erkämpft. Lea Laukamp als Bezirksmeisterin der Schüler erhielt einen Verfügungsplatz als „Wildcard“ vom Westdeutschen Tischtennisverband als talentierte Nachwuchsspielerin. Die 13- und 14-jährigen Schülerinnen fuhren mit gehörigem Respekt nach Wuppertal, wo sie auf deutlich höher platzierte Spielerinnen trafen. Die westdeutschen Meisterschaften sind das Highlight der Saison für die besten 48 Spielerinnen aus NRW.

Der Stellenwert der Meisterschaften wird dadurch noch betont, dass die Spiele LIVE auf YOUTUBE übertragen wurden.

Erfahrung sammeln im Konzert der Großen war die Devise. Es wurde zunächst in zwölf Vierer-Gruppen gespielt. Der Start für Frederike und Lea begann verheißungsvoll. In einem knappen Match besiegte Frederike ihre Gegnerin aus Essen mit 3:2. Lea schaffte gegen die laut angefeuerte Sophie Pies aus Wuppertal einen nicht erwarteten Sieg in 3:1 Sätzen. „Da geht doch was“, dachten die Spielerinnen aus der Domstadt. Wie befreit gingen sie in das nächste Match, landeten jeweils beide 3:0 Siege und qualifizierten sich damit schon für die nächste Runde. Frederike gewann auch noch das 3. Spiel und zog als Gruppenerste in die KO-Runde. Lea schaffte den Einzug in die Runde der letzten 24 als Gruppenzweite. Wer hätte das vor Beginn des Turniers gedacht.

Das KO-System ist brutal, eine Niederlage bedeutet das Aus. Als Newcomer wurden die Billerbeckerinnen nicht gesetzt. So trafen sie auf Top-gesetzte Spielerinnen, die im Ranking deutlich höher platziert sind. Trotz starker Gegenwehr konnte eine Niederlage nicht verhindert werden. Am Ende stand ein toller 17. Platz für die Tischtennis-Cracks.

Im Doppel gingen Frederike Starp und Lea Laukamp gemeinsam an den Start. Eine Links- und eine Rechtshänderin sind im Tischtennis eine ideale Kombination. Hier überraschten die beiden so manche Gegnerinnen. In Runde 3 stand das Spiel auf des Messers Schneide. Mit 3:2 wurde der Einzug ins Achtelfinale gefeiert. Wieder einmal hatten die Billerbeckerinnen die besseren Nerven und siegten im Entscheidungssatz mit 11:7. Mit jedem weiteren Spiel wird die Luft dünner, die Gegnerinnen immer stärker. Im Viertelfinale war dann Endstation, der Gegner hatte etwas mehr Glück und konnte sich erst im fünften Satz ins Ziel retten. Am Ende stand der 9. Platz, ein Riesenerfolg für das junge Team, dass in dieser Kombination noch 3 Jahre bei den Westdeutschen Meisterschaften der Jugend antreten kann.

Beide Spielerinnen wurde durch Schnupperkurse und mini-Meisterschaften entdeckt. Aktuell laufen wieder die Schnupperkurs, welche auf die mini-Meisterschaften in Billerbeck am 13.1.2019 vorbereiten.

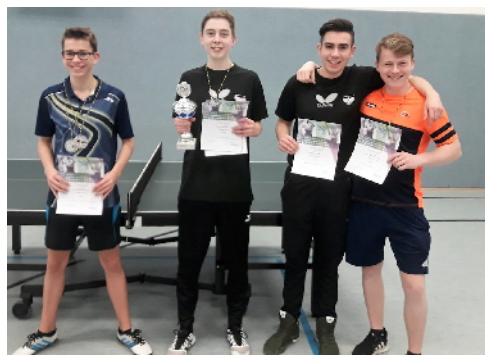
Vielleicht finden sich weitere neue Talente, die auch einmal an großen Meisterschaften teilnehmen können.

(ch)

08.12.2018

Nachwuchs-Stadtmeisterschaften

Traditionell bilden die Stadtmeisterschaften der Nachwuchsspieler den Abschluss der Hinserie. Mädchen und Jungen wurden in jeweils zwei Altersklassen eingeteilt, die Mixed-Doppel ausgelost. In jeder Klasse konnten sich am Ende die Favoriten behaupten:



Mädchen: 1. Frederike Starp, 2. Lea Laukamp, 3. Henrike Fehmer, 4. Carlotta Keßler

Jungen: 1. Louis Struffert, 2. John Stegemann, 3. Noah Stevermann

Doppel: 1. Vivien Walde & Louis Struffert, 2. Anika Leidner & John Stegemann

Schülerinnen: 1. Nele Schlüter, 2. Lina Strack, 3. Jule Vogt, 4. Maike Hilbert

Schüler: 1. Tom Konert, 2. Tom Lanwer, 3. Niklas Hilbert

Doppel: 1. Lina Strack & Tom Konert, 2. Jule Vogt & Tom Lanwer

(sis)

07.12.2018

tischtennis featuring Billerbeck

Die vom Deutschen Tischtennis-Bund monatlich herausgegebene Fachzeitschrift *tischtennis* berichtet in ihrer Dezember-Ausgabe über unsere Abteilung:

Der Plan geht auf

Beim VfL Billerbeck hat es sich bezahlt gemacht, zunächst ein getrenntes Schnuppertraining für Jungen und Mädchen anzubieten. Der Verein floriert

Den DJK-VfL Billerbeck kann es im Tischtennis eigentlich gar nicht geben. Der Klub in Westfalen hat mehr Mannschaften beim Nachwuchs – sieben Teams von der B-SchülerInnen-Kreisklasse bis Jungen-Bezirksliga – als bei den Erwachsenen und bei Schülern und Jugendlichen mehr weibliche als männliche Akteure. Das entspricht so gar nicht dem deutschen Durchschnittsverein im Tischtennis, ist aber absolut wünschenswert und wichtig für den Fortbestand eines Klubs. Denn, so erklärt Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock: „Wir setzen auf die Mädchen, dann kommen die Jungen von ganz alleine.“ Seit 2014 hat der Klub seine Philosophie dahingehend geändert: Davor hatten die Billerbecker keine Mädchen in der Abteilung. Einzelne Veranstaltungen hatten Schulze Brock und sein Team zuvor schon häufiger durchgeführt – Schaukämpfe, Kreismeisterschaften, Westdeutsche Jugend-Meisterschaften – „dadurch konnten wir aber keine Mitglieder an uns binden“, so der 61-Jährige. Es habe die Strategie gefehlt. Die hat der Verein inzwischen, und der Plan geht jedes Jahr auf.

Billerbeck nutzt das Schnuppermobil als Türöffner und folgt einem klaren Konzept

Im Oktober besuchen zunächst Vereinsvertreter zusammen mit dem DTTB-Schnuppermobil die vierten Klassen der örtlichen Grundschule. „Das Schnuppermobil ist der Türöffner. Dann beginnt unser Sportjahr von Neuem“, sagt der Abteilungsleiter. „Danach bieten wir an den Samstagen Schnuppertraining für Mädchen und Jungen getrennt an.“ Das Schnuppertraining müsse attraktiv gestaltet sein. Alle Billerbecker Vereinsmitglieder, Erwachsene und Kinder, sind eingeplant, müssen mindestens zweimal im Jahr als Einspielpartner zur Verfügung stehen. „Viele Kinder brauchen am Anfang eine Einzelbetreuung. Einer alleine kann nicht 20 Kinder betreuen, die vorher noch nie einen Schläger in der Hand hatten“, ist Schulze Brocks Erfahrung. Wer am Ball bleibt, kann im Januar am Ortsentscheid der mini-Meisterschaften teilnehmen und dann entscheiden, ob er bereit ist für den Mannschaftsspielbetrieb.

Vom Schnupperkurs bis zu den mini-Meisterschaften, als Anstoß für die Mitgliedergewinnung und -bindung hält der DTTB viele Aktionspakete für seine Vereine bereit. So können Interessierte ganzjährig zu jeder Zeit und zu jeder Gelegenheit einen zielgruppenorientierten Aufschlag machen. Zwar können die Aktionen jeweils unabhängig voneinander angeboten werden, doch ist es sinnvoll, einen aufeinander aufbauenden



Foto: DTTB

Eines von diversen Angeboten des DTTB: Ein Schnupperkurs hilft als erster Schritt bei der Mitgliedergewinnung

Jahresplan in die Vereinsarbeit aufzunehmen. Beispiel für einen Ablauf: Zunächst gilt es, Tischtennis von der Pike auf zu lernen. Das Aktionspaket Schnupperkurs zeigt, wie innerhalb kurzer Zeit Grundfertigkeiten erworben und erste kleine Erfolge erzielt werden können. Darauf folgen könnte die Ausrichtung eines Ortsentscheids der mini-Meisterschaften, in denen die Schnupperkursler erste Wettkämpfe und Turniererfahrungen erleben. Vertieft und nachgewiesen wird das Können durch den Erwerb des TT-Sportabzeichens, das mit einem Familienangebot oder einem Angebot für die gesamte Abteilung kombiniert werden kann.

Auch wenn Tischtennis grundsätzlich von Mädchen und Jungen gleichermaßen erlernt und gespielt werden kann, zeigt die Erfahrung, die auch die Billerbecker gesammelt haben, dass zielgruppenorientierte Angebote wesentlich zur Mitgliedergewinnung beitragen können. Dazu passen aus dem DTTB-Portfolio die Handreichung Mädchen und Frauen oder die Ausrichtung des Girls Day.

Und wer mindestens vier Breitensportangebote im Zeitraum vom 1. September bis 31. August des Folgejahres durchgeführt hat, hat sogar die Chance auf einen vorderen Platz beim DTTB-Breitensportpreis, bei dem es 500 Euro in Form von Gutscheinen für den Verein zu gewinnen gibt. Denn Finanzspritzen braucht jeder Klub. Selbst die bei der Mitgliedergewinnung jetzt schon erfolgreichen Billerbecker. Simone Hinze

Alle Produkte zur Mitgliedergewinnung gibt es online im DTTB-Shop: <https://www.tischtennis.de/shop/>

(c) Deutscher Tischtennis-Bund

Fortsetzung folgt ...
(sis)

01.12.2018

Vielen Dank an Familie Dahl für eine großzügige Spende



Familie Dahl, Betreiber des gleichnamigen Gasthofes in der Billerbecker Innenstadt, honorierten jüngst das Engagement der TT-Abteilung mit einer großzügigen Spende. Jonas Bolwin, stellvertretender Abteilungsleiter, nahm die Spende aus den Händen von Christel und Wilhelm Dahl entgegen und bedankt sich herzlich im Namen aller Mitglieder.

(sis)

28.11.2018

Vorschau mini-Meisterschaften

Der Westdeutsche Tischtennisverband hat den offiziellen Termin für die mini-Meisterschaften in Billerbeck am Sonntag, den 13. Januar 2019, um 13:00 Uhr genehmigt.

Im Moment laufen samstags die Schnupperkurse für Jungen um 10:00 Uhr und Mädchen um 11:00 Uhr. Diese Schnupperkurse bereiten direkt auf die mini-Meisterschaften vor. Dabei werden so Fragen erklärt wie: „Unterschied zwischen Vor- und Rückhand oder wie ist die Zählweise in einem Satz“. Natürlich wird auch direkt schon Tischtennis an der Platte gespielt. Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen. Im Vordergrund soll auch hier der Spaß mit dem kleinen weißen Ball stehen, doch nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler.

Die mini-Meisterschaft ist die größte Breitensportveranstaltung mit insgesamt 30 000 Teilnehmern bundesweit. Gestartet wird mit dem Ortsentscheid, bei dem sich die Spieler/innen für den Kreiseentscheid qualifizieren können. Über den Bezirks- und Verbandsentscheid können sich nur 20 Spieler/innen die Teilnahme am Bundesentscheid sichern. Sensationell gelang das in den letzten Jahren Frederike Starp, der späteren Deutsche Meisterin, Henrike Fehmer als Dritte und Nele Schlüter als Zwölfte der deutschen Meisterschaft. Im letzten Jahr belegten Jana Baumann, Jule Vogt und Karlotta Schimpf die Plätze 6 bis 8 beim Verbandsfinale in Recklinghausen. Somit gehörten sie zu den Top 10 „Minis“ des Westdeutschen Tischtennisverbandes. Alle Spielerinnen gehören mittlerweile zum festen Spielerkader der Tischtennis Abteilung. Original Ton der Spielerinnen: „Ein wahnsinniges Erlebnis war das Verbandsfinale, „ein absoluter Höhepunkt.“



Die Billerbecker Teilnehmer des Verbandsfinales 2017: Jana Baumann, Jule Vogt, Karlotta Schimpf, Lenn Scheipers, Niklas Hilbert
Somit sind die Mini Meisterschaften auch ein idealer Werbeträger für die Domstadt Billerbeck. In der heißen Phase der mini-Meisterschaften stellt die Abteilung unter www.tischtennis-billerbeck.de das große Interesse an diesem Event fest. Aktuell werden gerade die Plakate veröffentlicht, die auf die Mini Meisterschaften hinweisen.

Wer weitere Informationen erhalten möchte, kann sich jederzeit an die Tischtennisabteilung wenden. Der Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock freut sich über Rückmeldungen.

(ch)

11.11.2018

Top 10-Platzierung für Inka Große Gehling



Seinen Abschluss fand der diesjährige Ranglistenzyklus der jüngsten TT-Spielerinnen beim Turnier in Ense. Über gute Leistungen bei Kreis- und Bezirksrangliste sowie dem Top 24-Turnier des WTTV hatte sich Inka Große Gehling einen Startplatz beim Top 12 der C-Schülerinnen erspielt. Formal war das gesamte Starterfeld im Ranking höher eingestuft und so ist es als großer Erfolg zu werten, dass Inka an diesem langen Tag zwei Siege einfahren konnte. Das bedeutete am Ende einen hervorragenden zehnten Platz im Turnier der besten U11-Spielerinnen NRW.
(sis)

01.11.2018

Breitensportpreis 2018

Wir hatten uns auch dieses Jahr wieder für den Breitensportpreis des DTTB beworben:

Hallo Herr Schulze-Brock,

nach Sichtung Ihrer Bewerbung mit den beigelegten Unterlagen für den Breitensportpreis waren Sie an der Verlosung beteiligt. Leider war das Losglück nicht auf Ihrer Seite.



Wir haben mit Interesse Ihre Unterlagen gelesen und sind begeistert von den Aktionen, die Sie im zurückliegenden Jahr durchgeführt haben. Für Ihren hervorragenden Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken. Sie haben einen wichtigen Beitrag zu einem positiven Image des Tischtennisports geleistet.

Wir hoffen, dass Sie den beiliegenden Gutschein über 4 Freikarten für die German Open 2019 in Bremen (Sonntag, 13. Oktober 2019) als Hilfe und Ansporn für weitere Tischtennisaktivitäten sehen, neue Mitglieder zu gewinnen, bzw. die Bindung an den Verein zu stärken und für den Tischtennisport zu begeistern. Der Preis soll eine Anerkennung und ein Dank für Ihr Engagement bei der Planung und Durchführung der unterschiedlichen Breitensportaktionen sein und Sie bestärken, auch in Zukunft Tischtennisaktionen erfolgreich durchzuführen. Es lohnt sich!

Richten Sie unsere Grüße mit einem Dankeschön bitte auch an Ihre engagierten Helferinnen und Helfer und alle Beteiligten aus.

Wir wünschen Ihnen auch für die Zukunft viel Freude und Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Interessenten für die Eintrittskarten gehen bitte auf Simon Strack zu.
(sis)

29.10.2018

Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes in der Grundschule

Heiße Phase der mini-Meisterschaften beginnt: Im Zuge ihrer Nachwuchsarbeit hat die Tischtennis-Abteilung mit der Grundschule Billerbeck das Tischtennis-Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes in der Turnhalle präsentiert. Alle vierten Klassen kamen mit ihren Lehrer(innen) in den Genuss, in den Tischtennisport hinein zu schnuppern. Durchgeführt hat die Aktion Alexander Murek vom Deutschen Tischtennisbund mit Unterstützung von Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock und Spitzenspieler Simon Bolwin aus der DJK Tischtennis-Abteilung.



Nach kurzer Begrüßung zeigte Alexander Murek schon die ersten Tricks und gab dabei jede Menge Tipps. Die Kinder waren sehr aktiv dabei und konnten mit Schläger und Ball die ersten Erfahrungen machen. Nach einigen Ballgewöhnungsübungen ging es schon nach kurzer Zeit daran, Aufschläge zu üben. Als besonders schwierig erwiesen sich dabei die Mini- und Miditische. Dabei verging die Zeit wie im Flug. Eifrig trainierten die Kinder an der aufgebauten Ballmaschine. Die Betreuer vom DJK Billerbeck griffen unterstützend ein. Alexander Murek sah dabei schon einige talentierte Mädchen und Jungs.

Für über 100 Kinder war es der erste Kontakt mit einem Tischtennisball. Am Ende jeder Übungsstunde wurden Handzettel verteilt für weitere kostenlose Schnupperstunden. Diese finden jeweils samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr für Jungen und 11:00 bis 12:00 Uhr für Mädchen statt.

Die Schnupperstunden sollen zugleich als Vorbereitung für die mini-Meisterschaften dienen. Bei dieser bundesweiten Aktion starten ca. 30.000 Kinder um den mini-Meister 2019 zu ermitteln.

Der Startschuss für dieses Turnier beginnt in Billerbeck mit dem Ortsentscheid am 13. Januar 2019 um 13.00 Uhr in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule (ehemals Realschule).

(hsb)

28.10.2018

Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Münster - Sechs Titel für Billerbecker Nachwuchs

Die Mädels vom VfL Billerbeck haben erneut großartig aufgespielt und bei den Bezirksmeisterschaften in Münster sechs Titel gewonnen. Frederike Starp konnte sich in der Mädchen-Klasse (U18) den Titel im Einzel, sowie mit ihrer Partnerin Anika Leidner vom TV Borken auch im Doppel sichern. In der Klasse der A-Schülerinnen (U15) nutzte Lea Laukamp die Abwesenheit der hier freigestellten Starp und holte sich in einem spannenden Finale gegen Sandra Osuch vom TuS Halten den Sieg. Henrike Fehmer landete auf Platz drei und gemeinsam konnten Laukamp und Fehmer auch die Doppelkonkurrenz gewinnen. Bei den B-Schülerinnen (U13) spielte sich Nele Schlüter souverän bis ins Finale, wo sie dann auf die junge Julie Fichtner vom VfB Kirchhellen traf. Es brauchte zwei Sätze, bis Schlüter und ihre Betreuer das richtige Rezept gegen die geschickt mit langen Noppenbelägen agierende Fichtner gefunden hatten. Im Entscheidungssatz hieß es dann 11:9 für die Billerbeckerin. Maike Hilbert als Dritte war in dieser Klasse die zweite Billerbeckerin auf dem Treppchen. Die Überraschung bei den U13-Schülerinnen gelang allerdings Ella Kalvelage und Lina Strack, die sich als spontan formiertes Doppel mit einem deutlichen 3:0 im Finale gegen die favorisierten Vereinskolleginnen Schlüter/Hilbert durchsetzten.





Die erfolgreichen U13-Schülerinnen: Maïke Hilbert, Nele Schlüter, Ella Kalvelage, Lina Strack (v.l.n.r.)

Bei den C-Schülerinnen (U11) konnte Strack schließlich noch einmal einen dritten Platz im Einzel, und mit Stammpartnerin Antonia Volmer einen zweiten Platz im Doppel feiern. Am DJK-VfL Billerbeck geht im Bereich des Mädchen-Tischtennis auf Bezirksebene also weiterhin kein Weg vorbei. Starp, Laukamp und voraussichtlich auch Fehmer werden die Fahne der Baumberger bei den Westdeutschen Meisterschaften hochhalten und auch dort ein Wörtchen mitreden wollen. Zu guter Letzt durfte sich noch das Billerbecker Urgestein Hermann Nabbefeld als Drittplatzierter der Senioren-75-Klasse in die Siegerlisten eintragen. Alle Resultate [hier](#).

(sis)

13.10.2018

Erneut starke Leistung der 2. Damen-Mannschaft

Zum fälligen Nachholspiel der Bezirksklasse 1 musste der Tabellenzweite Schultendorf in Billerbeck antreten. Als Favorit angereist, leistete sich das Team eine kurze Einspielzeit. Billerbeck hatte sich perfekt vorbereitet, war schon eine knappe Stunde vor Spielbeginn in der Halle, um sich einzuspielen.

Gleich im ersten Doppel zeigten Alina Alexander/Carlotta Keßler das sie top motiviert waren. Mit 3:2 wurde der 1. Punkt eingefahren. Jetzt zeigte sich, dass das Spiel für das Team von Schultendorf kein Selbstläufer werden sollte. Billerbeck zeigte Teamgeist, alle Mannschaftsteile punkteten und am Ende stand es 7:3. Überraschend spielte Alina Alexander, die neben dem Doppel alle drei Einzel gewann. Alina ist zur Zeit in Topform, ist in dieser Saison noch ungeschlagen und hat erstmals den dreizehnhunderter TTR Wert (Leistungswert jedes Tischtennispielers) geknackt.

Henrike Fehmer schlug erneut die Nr. 2 der Schultendorfer, Carlotta Keßler schaffte eine 1:1 Bilanz. Ganz stark spielte auch Anika Leidner, die sich immer besser in das Team einfügt. Anika kommt von Weseke und spielt seit der neuen Saison für Billerbeck. Sie ist eine enorme Verstärkung und wird Billerbeck noch viel Freude bereiten.

Trainer Christoph Horsel war überrascht von der Spielstärke seiner Mannschaft, die nun punktgleich mit Schultendorf auf dem 2. Tabellenplatz steht.

Auf den ersten Sieg warten weiterhin die Herrenmannschaften des DJK in ihren Ligen und sind damit stark abstiegsgefährdet.

(ch)



07.10.2018

Starke Leistung der Damen-Teams am 5. Spieltag

Es war wieder einmal ein Großkampftag in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule Billerbeck angesagt. Beide Damenteamen spielten zeitgleich. Das 1. Damenteam in der Bezirksklasse 3 gegen Dickenberg und das 2. Damenteam in der Bezirksklasse 1 gegen Hüls.

Mit Eva Kleinen, Lea Laukamp, Helene Volmer und Vivien Walde hatten die Billerbecker drei Schülerinnen ins 1. Team berufen. Ein großes Risiko, da die Mannschaft von Dickenberg ausschließlich routinierte Spielerinnen einsetzte, die schon jahrelang Tischtennis spielen. Es wurde ein Kampf auf des Messers Schneide, am Ende stand ein 6:4 Sieg auf dem Spielbogen. Erfreulich ist, dass alle Billerbecker Spielerinnen zu diesem Sieg beitragen konnten. Eva Kleinen, Mannschaftsführerin, ist die Top-Spielerin der Bezirksklasse 3. Mit zwei 3:2 Siegen und einem 3:0 Sieg schraubte sie ihr Gesamtbilanz auf jetzt 14:1 und ist damit zweibeste Spielerin der Klasse. Erstaunlich das gute Abschneiden der 3 Schülerinnen, die gegen die „alten Hasen“ von Dickenberg jeweils einen entscheidenden Sieg landeten. Nach diesem Erfolg steht die Mannschaft auf einem 2. Tabellenplatz.

In dem parallel stattfindenden Spiel der 2. Damenmannschaft war die Spannung von Anfang an zu spüren. Die Mannschaft von Hüls liegt in der Tabelle vor den Billerbeckern. Die zahlreichen Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches Spiel mit tollen Ballwechsellern. Mit Henrike Fehmer, Carlotta Keßler und Anika Leidner boten die Billerbecker ein Team auf, in dem die älteste Spielerin gerade einmal 16 Jahre ist. Alle Spielerinnen stammen auf der frühen Förderung, die vor vier Jahren gestartet wurde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit einem 5:5 erzielte man ein tolles Ergebnis gegen den Favoriten. Eine ganz starke Leistung erzielte Henrike Fehmer mit zwei Siegen, unter anderem gegen die gegnerische Nummer 2,

die in der Rangliste deutlich höher platziert ist. Anika Leidner erzielte mit ihrem tollem Topspin-Angriffsspiel ebenfalls 2 Punkte. Den fünften Punkt steuerte Carlotta Keßler bei.

Fazit: tolle Spiele, große Stimmung und Perspektiven für die Zukunft. Der Abschluss wurde in dem Clubraum der Tischtennisabteilung in den neuen Räumen der Turnhalle gefeiert.

(ch)

16.09.2018

Vereinsrekord (!?): 15 Titel und 20 weitere Podestplätze bei Kreismeisterschaften!

In Raesfeld fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften im Tischtennis statt. Von den U11-Schülern bis zu den Ü60-Senioren wurden in 19 Klassen die besten Spielerinnen und Spieler im Westmünsterland gesucht. 35-mal standen schließlich Mitglieder der DJK-VfL Billerbeck auf dem Treppchen, davon 15-mal ganz oben.



Die Titelträger heißen: Niklas Hilbert (U11 Einzel und Doppel), Maika Hilbert (U13 Einzel und Doppel), Lina Strack (U13 Doppel), Henrike Fehmer (U15 Einzel und Doppel u. U18 Doppel), Lea Laukamp (U15 Doppel u. U18 Doppel), Alina Alexander (U18 Einzel), Frederike Starp (Damen A Einzel) sowie Hermann Nabbe (Ü60 Doppel), Josef Schnieder (Herren E Doppel) und Simon Strack (Herren E Einzel). Erwähnt werden müssen auch der zweite und dritte Platz von Nicola und Nele Schlüter in der gemischten U15-Klasse bis 950 Ranglistenpunkte.



[Damen A Doppel](#)



[Damen A Einzel](#)



[Jungen Einzel](#)



[Jungen II Doppel](#)



[Jungen II Einzel](#)



[Mädchen Doppel](#)



[Mädchen Einzel](#)



[Schülerinnen A Doppel](#)



[Schülerinnen A Einzel](#)



[Schülerinnen B Doppel](#)



[Schülerinnen B Einzel](#)



[SchülerInnen A II](#)



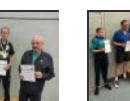
[SchülerInnen C Doppel](#)



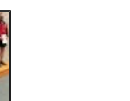
[Schülerinnen C Einzel](#)



[Herren E Einzel](#)



[Senioren 60 Doppel](#)



[Herren E Doppel](#)

Alle weiblichen Wettkampfklassen wurden somit durch Billerbecker Spielerinnen gewonnen. Besonders bemerkenswert in diesem Jahr ist jedoch, dass die TT-Abteilung nun auch bei den Jungen mit Halbfinalteilnahmen für Louis Struffert und John Stegemann im Einzel der A-Klasse sowie zweiten Plätzen bei den Jungen II für Noah Stevermann im Einzel und Tom Janning im Doppel wieder von sich hören lässt. Hier die komplette Siegerliste und hier alle [Ergebnisse](#).

(sis)

10.09.2018

Erste und Zweite Damenmannschaft begeistern

Einen sensationellen Start in die neue Saison legten die beiden Damen-Mannschaften hin. Die 1. Mannschaft besiegte das Team von Münster-Gremmendorf mit 8:2 Punkten. Die Mannschaft um Eva Kleinen spielte wie aus einem Guss und lies nie einen Zweifel aufkommen, wer als Sieger die Platte verlassen würde. Einen starken Eindruck hinterließ die noch-B-Schülerin Henrike Fehmer, die 3 Einzelerfolge zum Gesamtsieg beisteuerte. Die weiteren Punkte holten Eva Kleinen (3) und Lea Laukamp (2). Damit belegt man in der Bezirksklasse 3 einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Völlig überraschend steht die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse 1 mit 7:1 Punkten mit dem VFL Hüls an der Tabellenspitze. Im Spiel gegen Horst Emscher erwischte man einen blendenden Start und ging durch zwei Doppelerfolge gleich mit 2:0 in Führung. Diese Führung wurde durch Siege von Carlotta Keßler (1), Henrike Fehmer (1), die auch in der 1. Mannschaft startete, Emma Vogt (2) und Tanja Belosub (2) zum 8:2 Endstand ausgebaut.

Nur die Optimisten hatten mit solch einem furiosen Start der Damenmannschaften gerechnet. Das lässt für die weiteren Spiele hoffen.

Einen ebenfalls gelungenen Start legten alle Nachwuchsmannschaften hin. Am Ende stand keine Niederlage auf den Spielberichtsbögen.

Die 2. Schülermannschaft besteht nur aus Mädchen, antreten müssen sie fast ausschließlich gegen Jungenteams. Die Mannschaft von Stenern konnte einem fast schon leid tun, denn mit 9:1 kassierten sie eine herbe Niederlage. Für Billerbeck bedeutet das einen Spitzenplatz in der Tabelle. Mit 2 Siegen erreicht Vivien Walde jetzt einen TTR Wert (Ranking aller registrierter Tischtennis Spieler in Deutschland) über 1000 Punkte. Die weiteren Punkte: Maike Hilbert (2), Nicola Schlüter (2) und Nele Schlüter (1), Doppel (2).

Weitere Ergebnisse:

Das 2. Jungenteam besiegte Rhede mit 6:4. Dieser Sieg war schon eine kleine Überraschung, denn die Mannschaft war erst gerade in die Kreisliga aufgestiegen.

Die 1. B-Schülerinnen Mannschaft siegte ebenfalls klar mit 8:2 gegen Merfeld. Die 3. Schüler erreichte gegen Hochmoor ein 5:5 unentschieden.

Völlig enttäuschend verlief dagegen der Start der drei Herren-Mannschaften. Es gelang kein Sieg. Für alle drei Mannschaften wird es eine harte Saison, Abstiegskampf pur ist angesagt.

(ch)

02.09.2018

Billerbeck goes Movie Park

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Schülerinnen und Schüler einen launigen Tag im Bottroper Freizeitpark.



Vielen Dank an den Jugendwart Marcel Rahms und die mitgereisten Betreuer!
(sis)

28.08.2018

Plan für den Trainings-Support am Samstag

Abteilung aufgemerkt: Der AbtL gibt hiermit die verbindliche Liste für den [wöchentlichen Support des Samstagstrainings](#) (10 bis 12 Uhr) bekannt. Bei Nicht-Verfügbarkeit bitte rechtzeitig und selbstständig Ersatz organisieren. Unentschuldigtes Fernbleiben wird nicht unter 30 ltr. geahndet! Be

there or be square!

(sis)

26.08.2018

Simon Bolwin erneut TT-Stadtmeister - Mit 12 Teams in die Saison 2018/19

Traditionsgemäß richtet die TT-Abteilung die Stadtmeisterschaften der Senioren am letzten Wochenende vor Beginn der neuen Saison aus. 18 Teilnehmer hatten gemeldet und wollten Simon Bolwin, dem Champion der letzten beiden Jahre, die Krone entreißen. Bolwin indes hatte sich im „Trainings“-Lager in Lenne intensiv vorbereitet und einen (vom Rest des Feldes) erhofften Trainingsrückstand still und heimlich kompensiert. Im Finale war es dann auch der Billerbecker Nummer 2, Philipp Streek, nicht möglich, einen letztlich souveränen Sieg von Simon Bolwin zu verhindern. Einen geteilten dritten Platz gab es für die Halbfinalisten Marcel Rahms und den 15-jährigen Louis Struffert.

In der Doppel-Konkurrenz gewannen Lukas Bolwin und Jürgen Hövener das Finale gegen Johannes Jakobs und Rainer Struffert.



v.l.n.r.: Johannes Jakobs, Rainer Struffert, Louis Struffert, Simon Bolwin, Philipp Streek, Marcel Rahms, Jürgen Hövener, Lukas Bolwin

Am kommenden Wochenende beginnt dann die Hinrunde der Spielzeit 2018/19. Zwölf Mannschaften werden auf Kreis- und Bezirksniveau an den Wochenenden bis Weihnachten knapp 100 Spiele absolvieren. Highlight in diesem Jahr ist die Meldung von gleich zwei Damen-Mannschaften. Das besondere ist, dass das Gros der Spielerinnen durch die intensive Nachwuchsarbeit der letzten Jahre selbst ausgebildet wurde. Beide Teams starten am Samstag, 1. September, zeitgleich um 18 Uhr in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule mit einem Heimspiel. Zuschauer sind herzlich willkommen.

(sis)

27.08.2018

TT-Sportabzeichen erreicht

Sommer ist Sportabzeichen-Zeit. Was die meisten nicht wissen: Es gibt das allgemeine Sportabzeichen, aber es gibt auch ein spezielles Tischtennis-Sportabzeichen. Der Deutsche Olympische Sportbund hat das TT-Sportabzeichen als Teilleistung „Koordination“ für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt.

Im Rahmen eines Mädchen Sonder-Trainings in den Sommerferien bestanden Marie Völker, Nike Fischer und Maja Ziel das Tischtennis-Sportabzeichen. Dabei waren folgende sechs Übungen zu absolvieren: „Kontrollübung, Geschicklichkeitsübung, Zielübung, Effetübung, Balanceübung und Platzierungsübung.

Das Tischtennis-Sportabzeichen erfreut sich seit seiner Einführung im Herbst 1993 außerordentlicher Beliebtheit. Die Mädchen waren begeistert und schafften die sechs attraktiven Leistungsüberprüfungen, die jeder Altersklasse und Spielstärke in Form von ein bis drei Sternen (talentiert bis sehr gut) gerecht werden.

Gestartet wird mit der Kontrollübung. Dabei muss der Ball ohne Unterbrechung möglichst oft auf dem Schläger auftippen. Über 50 Mal schafft es Nike Fischer und erzielte damit das höchste Resultat und die maximale Anzahl von drei Sternen. Eine Top Leistung erzielte



Maja Ziel bei der Balanceübung. Hier müssen 5 Hindernisse im Abstand von einem Meter mit dem Tischtennisball hin und zurück umlaufen werden. Mit einer Zeit von 13 Sekunden schaffte sie hier die 3 Sterne. Besonders anspruchsvoll ist die Effetübung. Dabei muss mit dem



Schläger der Tischtennisball so weggeschlagen werden, dass er nach dem Bodenkontakt zurückrollt. Je nachdem wie weit der Ball zurückrollt, bekommt man drei Sterne (über 3 m zurückrollen). Diese Übung ist eine Spezialität von Marie Völker. Mit 3,10 m schaffte sie die 3 Sterne.

Alle Übungen wurden von den Kindern erfolgreich absolviert. Christoph Horsel, Billerbecker C-Trainer, überreichte die Urkunden, die für das allgemeine Sportabzeichen mit „Gold“ bewertet werden.

Nach den Sommerferien beginnen wieder die Schnupperkurse samstags um 10:00 Uhr für die Jungen und um 11:00 Uhr für die Mädchen. (ch)

11.08.2018

Stadtmeisterschaften der Senioren 2018

Hallo liebe Sportgemeinde,
die neue Spielzeit steht vor der Tür. Traditionell wollen wir die Saison mit den Stadtmeisterschaften eröffnen. In der Anlage findet ihr die Ausschreibung.
Die Leitung freut sich über eine rege Teilnahme

Hinweis:

Wir werden dieses Jahr auch eine Damenklasse und eine Mixed-Doppelklasse ausspielen; allerdings an einem separaten Termin, der noch bekannt gegeben wird!

Der AbtL

17.07.2018

Mit Tischtennis die Bundeshauptstadt Berlin erkunden

Es ist schon ein Traum eines jeden Sportlers, einmal in seinem Leben an einem Bundesfinale in Berlin teilzunehmen zu dürfen. Dieses Kunststück hatten sieben Billerbecker Tischtennispieler im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“ geschafft. Nur die jeweiligen Landessieger erhielten die Fahrkarte nach Berlin.

Nachfolgend ein Erlebnisbericht der anderen Art aus Sicht der Schülerinnen:

“Top 15 war unser Ziel und jetzt sind wir Vierter!”

Start ins Abenteuer am Dienstagmorgen. Berlin ruft, Nervosität vorprogrammiert!

Wir hatten schon gedacht, dass es groß werden würde, aber das was sich uns am Berliner Hauptbahnhof bot, hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen.

Eine große Herausforderung war, mit unserem Gepäck in einen Bus ein- und wieder auszusteigen.

Die Frühstückszeiten waren eine echte Herausforderung (6:30 Uhr!). Tischtennispieler sind es jedoch gewohnt, schon früh an der Platte zu stehen, denn Training ist alles.

Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg zum Brandenburger Tor und danach liefen wir zum Reistag, in welchem es aber leider keinen Reis zu essen ist, da er ja Reichstag heißt, wie uns unserer Lehrer mitteilte.

Wir schafften es jedoch (trotz aller Komplikationen) pünktlich zum Frühstück, zum Treffpunkt und zu allen Wettkämpfen zu erscheinen.

Der Ausgleich zu unseren Strapazen am Vortag war dann der überraschende Gruppensieg gegen Berlin (9:0). Mecklenburg-Vorpommern (9:0) und Schleswig-Holstein (6:3)!

Der nächste Tag startete mit einem Sieg gegen Brandenburg (9:0).

Im Halbfinale erfolgte leider eine Niederlage gegen Hessen (2:5). Der Trainer von Hessen war so ehrgeizig, es gab einen heftigen Streit um die Time Out Regel. So blieb „nur“ das kleine Finale, wer hatte das erwartet. Es war ein Event der besonderen Art. Ein Treffen mit Sportlern aus ganz Deutschland.



Im Foyer gab es eine ausgiebige Auswahl an Platten in verschiedenen Größen. Diese nutzen wir in unsere dreistündigen Pause bis zum Spiel um den 3. Platz, um noch einmal die verschiedenen Schlagtechniken auszuschöpfen. Dies brachte uns aber auch nicht viel, da wir gegen Niedersachsen trotzdem knapp verloren (2:5).

Die Trostversuche von unseren Betreuern wie „Ihr habt über eure Verhältnisse gespielt!“, trafen auf harten Granit. So waren wir Vierte geworden und waren im ersten Moment ein wenig traurig. Dieses Gefühl legte sich jedoch schnell mit Beginn der Abschlussfeier.

Wir waren beeindruckt, dass die Siegerehrung keinesfalls so langweilig wie erwartet war. Es gab eine Basketballshow, verschiedene Tanzeinlagen und vieles mehr. Die anschließende Disco war, abgesehen von der teils nicht tanzbaren Musik, sehr lustig.

Die sportliche Veranstaltung endete für uns (Lea Laukamp, Henrike Fehmer, Helene Volmer, Emma Vogt, Vivien Walde, Nicola und Nele Schlüter) mit der Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle. Die Siegerehrung vor über dreitausend Zuschauern war hier ein weiterer Höhepunkt.



An dieser Stelle möchten wir auch nochmal unseren Coaches Herrn Böckmann (Lehrer Pius Gymnasium) und Stefan Volmer danken!

Sie waren für uns nicht nur Unterstützer bei den Spielen, sie waren auch unsere Reiseleiter, Kulturführer, Shoppingbegleiter, U- und S-Bahn-Stationenbeauftragte und diejenigen, die uns davon abgehalten haben unsere Schläger nach unseren teilweise anstrengenden Gegnern zu werfen. Wir kommen wieder, auf ein Neues im nächsten Jahr.

Berlin ist immer eine Reise wert. Deshalb soll im nächsten Jahr erneut der Versuch gestartet werden, als NRW-Meister am Bundesfinale teilzunehmen. Nach der Erkundung zahlreicher Sehenswürdigkeiten Berlins (u. a. Fernsehturm, Berliner Mauer und dem Reichstag) traten die Spielerinnen und ihre beiden hochzufriedenen Betreuer schließlich am frühen Samstagmorgen die Heimreise an. Am Billerbecker Bahnhof endete schließlich das erlebnisreiche Abenteuer.

(ch)

08.07.2018

Frederike Starp gewinnt WTTV Top 16 der A-Schülerinnen

Im Ranglistenturnier vor der Sommerpause feiert der VfL Billerbeek noch einmal einen Turniersieg einer Nachwuchsspielerin. Beim Top 16 in Rödinghausen kann sich Frederike Starp - nach dem fünften Platz beim Top 24 etwas überraschend - in einem ausgeglichenen Feld durchsetzen und sichert sich damit einen Startplatz beim Top 10 am 30.09. in Bönen. Auch Lea Laukamp spielt wieder ein hervorragendes Turnier und schaffte nach einer soliden Gruppenphase erneut in die Endrunde um die Plätze 9 bis 12 und konnte hier schließlich auch den neunten Platz erkämpfen. Beiden Spielerinnen herzlichen Glückwunsch! Hier geht's zum [Bericht auf der WTTV-Seite](#).

(sis)